

Fortbildung für Trainer und Trainerinnen

Verletzungsprophylaxe, Verletzungserkennung und Taping Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt

Diese praxisorientierte Weiterbildung deckt die Themen Verletzungsprophylaxe im Leistungs- und Breitensport, Erkennung von Verletzungen und Taping ab. Sie richtet sich an Trainerinnen und Trainer, die ihr Wissen vertiefen und ihre Fähigkeiten erweitern möchten.

Durch die Verbindung von theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen bist Du gut gerüstet, um in verschiedenen Situationen auf und neben der Judomatte sicher zu handeln.

Am zweiten Tag der Fortbildung vertiefen wir wichtige Themen und erarbeiten praxisnahe Strategien zum Thema „**Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt**“, um ein sicheres Umfeld für unsere Athleten und Athletinnen zu schaffen.

Sei dabei und werde Teil einer verantwortungsvollen Trainer-Gemeinschaft, um das Judo in Hamburg stärker zu machen und somit mehr junge Judoka auf dem langen Weg ihres wettkampforientierten Judotrainings verantwortungsvoll zu begleiten. **Melde dich jetzt an!**

Referent/-in: Maria Lafrenz (M. Sc. Sportphysiotherapie, Judo-Kämpferin und -Trainerin)
Lea Holz (Sportwissenschaftlerin, PSG-Beauftragte des HJV, Judo-Kämpferin und -Trainerin)

Themen:

- Verletzungsprophylaxe im Leistungs- und Breitensport
- Verletzungserkennung und Taping
- Schutz vor Gewalt im Sport – Grundlagen
- Judo als Kontaktsport – Risiko und Chancen

Ort: LLZ des HJV, Eulenkamp 75, 22049 Hamburg

Termin: Samstag, **05.04.2025** → 09:30 – 16:30 Uhr
Sonntag, **06.04.2025** → 09:30 – 15:30 Uhr

Meldeschluss: Sonntag, den 30.03.2025
Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmerplätzen zur Verfügung, die Vergabe erfolgt über die Reihenfolge der Anmeldung

Kosten: 50,- €/Teilnehmer/-in

Meldung: Anmeldung und Bezahlung nur über unser Online-Buchungstool
Bitte diesem Link folgen: <https://www.hamburg-judo.de/ausbildung>

Hinweise: An beiden Tagen finden Praxiseinheiten statt, sodass alle Teilnehmenden ihren Judoanzug mitbringen sollten!
Tape wird den Teilnehmenden für Übungszwecke gestellt.
Im LLZ existiert keine Bewirtung, daher bitte Selbstverpflegung.
Durch die Teilnahme an der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden 15 Unterrichtseinheiten (UE) für die Lizenzstufen A, B und C

Für Fragen zur Anmeldung wendet euch bitte an mich (0176-57776707),

Sönke Schillig
Lehrreferent & Kata-Beauftragter des HJV

Hamburger Judo-Verband e.V.

Mitglied im Hamburger Sportbund e.V. und Deutschen Judo-Bund e.V.
Landesfachverband für die Budo-Sportarten: Judo • Jiu-Jitsu • Kendo • Kyudo



Anhang 1: Hinweis zur DSGVO:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen (TN) damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung Bilder und/oder Videos von den TN gemacht werden und Veröffentlichung

- auch der Homepage des HJV (www.hamburg-judo.de)
- in (Print)-Publikationen des HJV verwendet und zu diesem Zweck auch abgespeichert werden dürfen. Diese Aufnahmen dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des HJV.

Die TN sind sich darüber im Klaren, dass die Aufnahmen um Internet beliebigen von Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dadurch Aufnahmen der Veranstaltung weiterverwendet oder an andere Personen weitergegeben werden. Die TN bestätigen mit der Anmeldung die folgenden Hinweise gemäß Art. 13 DSGVO gelesen und verstanden zu haben.

Datenschutzhinweise hinsichtlich der Herstellung und Verwendung von Foto- und/oder Videoaufnahmen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Hamburger Judo-Verband e.V.
Mail: geschaeftsstelle@hamburg-judo.de

2. Zweck der Verarbeitung:

Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des HJV

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. unter 5.)) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in (Print)Publikationen des/der Veranstalters/-in sowie auf deren Homepage /Facebook-Account o.ä. ist für die Öffentlichkeitsarbeit des/der Veranstalters/-in erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

4. Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten:

Die Fotos und/oder Videos werden nicht an Dritte weitergeben.
Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden sie ggf. auf der Homepage HJV eingestellt sowie für die Facebook-Seite des Vereins verwendet.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Fotos- und/oder Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des HJV gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

7. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- h. Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO).
- i. Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- j. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)
- k. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.